

D52 Helene / Deutschland / Romanistik

Interaktionspartner: taiwanesischer Student

Erhebungszeitpunkt: SS 08

Die deutsche Studentin Helene lebt in einer Wohngemeinschaft mit dem taiwanesischen Studenten Chang zusammen. Sie hat ihre Zimmertür immer geschlossen, egal, ob sie zu Hause ist und arbeitet oder ob sie nicht da ist. Wenn ihr taiwanesischer Kommilitone sie sprechen möchte, klopft er an ihre Tür. Wenn sie dann „Ja, herein!“ ruft, tritt er jedoch nicht ein und öffnet auch nicht die Tür, sondern beginnt durch die geschlossene Tür hindurch mit ihr zu sprechen. Um zu verstehen, was Chang von ihr möchte, muss Helene dann ihre Arbeit unterbrechen und die Tür öffnen. Immer wieder erklärt sie dem taiwanesischen Studenten, dass er doch einfach hereinkommen solle, wenn sie ihn dazu auffordere, doch er ändert sein Verhalten trotzdem nicht und betritt niemals das Zimmer der deutschen Studentin. Helene ärgert sich über seine Sturheit.

1. Warum hält Helene ihre Zimmertür immer geschlossen?
2. Warum bringt der taiwanesischer Student es möglicherweise nicht über sich, das Zimmer der deutschen Studentin zu betreten?